

[Download pdf] Wie Sparkassen treue Kunden abzocken und wie Sie sich erfolgreich dagegen zur Wehr setzen

Wie Sparkassen treue Kunden abzocken und wie Sie sich erfolgreich dagegen zur Wehr setzen

Von Hilmar Juckel, Andreas Doose
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #478858 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-25Erscheinungsdatum:
2015-03-25File Name: B00V6FQIHW | File size: 44.Mb

Von Hilmar Juckel, Andreas Doose : Wie Sparkassen treue Kunden abzocken und wie Sie sich erfolgreich dagegen zur Wehr setzen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie Sparkassen treue Kunden abzocken und wie Sie sich erfolgreich dagegen zur Wehr setzen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlecht recherchiert, klr ber nichts aufVon CustomerDas Buch steckt voller Widersprche (z.B. der Autor "sorgt" sich um die

Effizienz der Sparkassenorganisation und regt sich andererseits über die Gewinne der Sparkassen auf). Es wurde voller Klischees geschrieben und hat mit Objektivität nichts zu tun. Es ist auch nicht erkennbar, warum der Autor die von ihm beschriebenen "Probleme" allein den Sparkassen zuschreibt. Ich würde mit dem Autor auch direkt die Auseinandersetzung suchen.⁹ von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Persönliche Abrechnung eines ehemaligen Sparkassenkunden Von micNach wie vor ist die Sparkasse das bekannteste Geldinstitut. Millionen Menschen sind dort Kunde. Doch ist die Sparkasse wirklich so vertrauenswürdig wie ihr Ruf? Hohe Zinsen für den Kunden, aber wenig Zinsen auf das Ersparnis das ist auch bei der Sparkasse mittlerweile normal. Doch auch in vielen weiteren Bereichen ist der Umgang mit den Kunden verbesserungswürdig. Unternehmensberater Hilmar Juckel will mit seinem Buch den Kunden über die Machenschaften des bekanntesten deutschen Geldinstituts aufklären. Ergänzt wird das Buch durch Tipps von Fachanwalt Andreas Doose. Ja, was soll ich sagen? Ich habe dieses Buch für ein Sachbuch gehalten. Dabei bin ich von guter Recherche ausgegangen und auch von einer gewissen Neutralität des Autors. Leider wurde meine Erwartung in keiner Weise erfüllt. Natürlich werden hier Schwachpunkte der Sparkasse aufgezeigt. Dass es sich dabei vielfach um Probleme handelt, die auch Konkurrenzunternehmen betreffen, wird nicht erwähnt. Viele Punkte dürften einem interessierten Zeitungsleser und Nachrichtenschauer bereits bekannt sein. Das wäre nicht schlimm, wenn objektiv darüber berichtet würde, und man tatsächlich die im Klappentext angekündigten Tipps zum Umgang damit bekommen würde. Doch leider ist das Buch bei mir eher wie eine persönliche Abrechnung des Autors mit der Sparkasse angekommen - und dass der Autor Probleme mit diesem Geldinstitut hatte, erwähnt er freimütig im Buch. Der Schreibstil ist unsachlich, und die teils konstruierten Beispiele, die die aufgestellten Behauptungen belegen sollen, sind für mich nicht wirklich Belege. Die versprochenen Tipps bestehen vor allem in dem Rat, sich selbigen bei einem Sachverständigen einzuholen. Man kann den Inhalt auch kurz zusammenfassen, indem man sagt Prüfen Sie Ihre Verträge und wenn Sie nicht wissen, was Sie da unterschrieben sollen, holen Sie sich professionellen Rat! - das sollte allerdings immer selbstverständlich sein.¹⁰ von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu einseitig und zu wenig sachlich Von Ein Kunde*INHALT*Das Buch gliedert sich in verschiedene Unterthemen, unter anderem die Geschichte der Sparkasse, die Frage nach den Eigentümern, der "Dschungel der Gebühren", Kreditablösungen, Anlageberatung etc. Die Themen werden durch Beispiele greifbar gemacht und durch farblich abgesetzte Seiten ergänzt, auf denen Rechtsanwältin und Co-Autorin Andreas Doose Hinweise und Tipps zum Umgang mit bestimmten Themen gibt.*MEINE MEINUNG*Ich hatte mir ein Sachbuch erhofft, das Tatsachen vorstellt und objektiv beleuchtet, das aufklärt und seine Leser informiert - stattdessen hatte ich immer mehr das Gefühl, dass es sich bei diesem Buch um die persönliche Abrechnung des Autors mit der Sparkasse handelt. Gleich auf den ersten Seiten erklärt er den Grund für dieses Buch - ihm sei die gesamte "Freundschaft" angekündigt worden, sämtliche Kreditverträge und Darlehen seien von einem neuen Ansprechpartner der Bank vorzeitig für beendet erklärt worden. Bei der Durchsicht der Unterlagen sei dem Autor und seinem Anwalt (dem Co-Autor) aufgefallen, dass über Jahre hinweg falsche Zinsen berechnet wurden und ihm ein Schaden von über 10.000 Euro entstanden sei. Daraufhin habe er sich mit der Thematik auseinandergesetzt und dieses Buch geschrieben, um andere Kunden der Sparkasse zu warnen, die Augen offen zu halten und sich nicht über den Tisch ziehen zu lassen. Ein insgesamt sehr gutes Vorhaben, doch die Umsetzung lässt mir die Haare zu Berge stehen. Der Text trieft nur so vor Sarkasmus und Negativität, die vielen Beispiele sind teils real, aber teils auch konstruiert und wirken ergo völlig aus der Luft gegriffen, und immer wieder heißt es "die Sparkassen", wo doch in den ersten Kapiteln ausführlich erläutert wurde, dass jede Sparkasse eigenständig ist und eigenständig handelt. Trotzdem werden sie immer wieder über einen Kamm geschert, es werden einzelne Beispiele herangezogen, um die bösen Absichten aller Sparkassen aufzudecken und allen Mitarbeitern wird von vorn herein Unfähigkeit oder sogar bswillige Absicht unterstellt. Dieses Buch ist an Einseitigkeit kaum zu überbieten. Lediglich im Epilog heißt es in einem Nebensatz, dass andere Banken da auch nicht besser sein sollen; allerdings hat sich mir dann die Frage gestellt, was ich denn jetzt tun kann, um mich dagegen zu wehren? Die Tipps, die der Titel ankündigt, sind rar gestreut. Und lassen sich so zusammenfassen: "Prüfen Sie alles, was die Sparkasse Ihnen vorlegt, genauestens. Schalten Sie ggf. Sachverständige ein." Dafür hätte es die 190 Seiten nicht gebraucht; das wusste ich vorher auch schon.

Kurzbeschreibung Millionen Sparkassenkunden zahlen jedes Jahr zu hohen Zinsen und bekommen fast nichts für ihr Ersparnis. Sie fühlen sich bei Beratungsgesprächen über den Tisch gezogen und zahlen horrenden Gebühren für Kleinigkeiten. Der Schaden für die Kunden liegt nach Expertenmeinungen bei mehreren Milliarden Euro im Jahr. Sind auch Sie einer von 30 Millionen Sparkassenkunden? Und besitzen eine der 45 Millionen EC-Karten? Dann sollten Sie Ihre Bankunterlagen, Kontoauszüge und Zinsabrechnungen schleunigst kontrollieren. "Schluss mit blindem Vertrauen", rät der Unternehmensberater Hilmar Juckel. Es wird Zeit, die dunklen Seiten der Sparkassen zu beleuchten. Sein Buch lädt ein zu einem "Kassensturz" anderer Art und garantiert Sparkassenkunden eine neue Sicht auf ihr Geldinstitut. Zahlreiche Praxistipps und ergänzende Kommentierungen von Fachanwalt Andreas Doose geben Ihnen das passende Werkzeug an die Hand, um sich endlich gegen die zweifelhaften Geschäftspraktiken der Sparkassen zur Wehr zu setzen. Kurzbeschreibung Millionen Sparkassenkunden zahlen jedes Jahr zu hohen Zinsen und bekommen fast nichts für

ihr Erspartes. Sie fühlen sich bei Beratungsgesprächen über den Tisch gezogen und zahlen horrenden Gebühren für Kleinigkeiten. Der Schaden für die Kunden liegt nach Expertenmeinungen bei mehreren Milliarden Euro im Jahr. Sind auch Sie einer von 30 Millionen Sparkassenkunden? Und besitzen eine der 45 Millionen EC-Karten? Dann sollten Sie Ihre Bankunterlagen, Kontoauszüge und Zinsabrechnungen schleunigst kontrollieren. "Schluss mit blindem Vertrauen", ruft der Unternehmensberater Hilmar Juckel. Es wird Zeit, die dunklen Seiten der Sparkassen zu beleuchten. Sein Buch führt ein zu einem "Kassensturz" anderer Art und garantiert Sparkassenkunden eine neue Sicht auf ihr Kreditinstitut. Zahlreiche Praxistipps und ergänzende Kommentierungen von Fachanwalt Andreas Doose geben Ihnen das passende Werkzeug an die Hand, um sich endlich gegen die zweifelhaften Geschäftspraktiken der Sparkassen zur Wehr zu setzen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende: Hilmar Juckel, Jahrgang 1958, Studium der Betriebswirtschaft in Kiel, arbeitet seit über 25 Jahren als Unternehmensberater, ist Gründer und Co-Gründer zweier Start-Up-Unternehmen, und hat während seiner beruflichen Laufbahn vielfältige Erfahrungen mit Kreditinstituten, insbesondere der Sparkasse, gemacht. Juckel berät Firmen vor allem, wenn es darum geht, den Kundennutzen zu optimieren und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Andreas Doose ist Bankkaufmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht. Er hat sich auf die Gebiete Steuer- und Wirtschaftsrechts sowie Bank- und Kapitalmarktrechts spezialisiert.